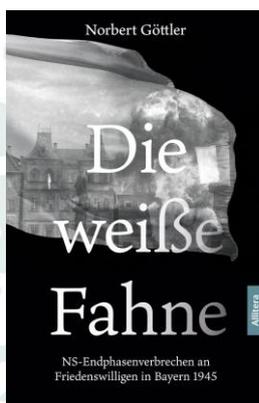


Pressemitteilung

13.05.2025

Die weiße Fahne. Die Endphasenverbrechen der Nationalsozialisten an Friedenswilligen in Bayern 1945 - Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Erinnern ‘45“

Im April 1945 nähert sich der 2. Weltkrieg dem Ende. Doch noch ist die Gefahr für Leib und Leben vieler Deutscher nicht vorüber. Überall lauern entwurzelte Hitlerjungen und sogenannte Werwölfe. Sie führen Gewalttaten unmittelbar vor dem Eintreffen der alliierten Streitkräfte, währenddessen, aber auch Wochen danach mit großer Grausamkeit durch. Ihr Ziel sind Friedenswillige, die eine gewaltfreie Übergabe erreichen wollen. Am **Donnerstag, 15. Mai um 19:30 Uhr** wird der Schriftsteller und Fernsehregisseur Dr. Norbert Göttler im Zehentstadel in Au am Inn über die Verbrechen kurz vor dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft berichten, denen zahlreiche Menschen in den letzten Kriegstagen zum Opfer fielen und von denen viele bis heute ungesühnt sind. Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Erinnern ‘45. Kriegsende im südlichen Landkreis Mühldorf a. Inn“. Nähere Informationen zum Projekt und den Veranstaltungen finden sich unter www.erinnern45.de. Der Eintritt ist frei.



Bildunterschrift: Dr. Norbert Göttler verfasste ein Buch über die Endphasenverbrechen der Nationalsozialisten, das im Jahr 2024 erschien.

Bildnachweis: Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn